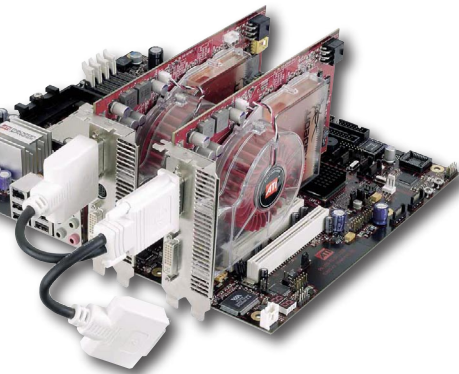


TECHtelmechtel

Zwei Radeon-Karten im Crossfire-Betrieb / PCI Express 2.0 / Radeon X2900 XT übertakten / Defekte Festplatte / Datei-Vorschau bringt Rechner zum Absturz



Ältere Radeon-Modelle benötigen für einen Crossfire-Betrieb noch eine Master-Karte – die aktuelle HD-Serie nicht mehr.

DVD
- Microsoft
DirectX 9

DVD-XL
- Nvidia GeForce-
Referenztreiber
- AMD Radeon-
Referenztreiber

gamestar.de
- Fachbegriffe ein-
fach erklärt
► Quicklink: L8

Crossfire installieren

Ich möchte meine Radeon X1950 Pro mit einer weiteren Karte des gleichen Modells verstärken. Muss ich dabei etwas beachten, etwa spezielle Treiber?

Johannes Schmid

Ihr System muss einige Voraussetzungen erfüllen, damit Sie zwei Radeon-Karten im Crossfire-Modus betreiben können. Zum einen brauchen Sie mehr als einen PCI-Express-Steckplatz. Die meisten aktuellen Mainboards haben zwar zwei PCIe-Slots, einige Varianten verfügen aber nur über einen. Zudem muss Ihr Mainboard zwingend mit einem Intel- oder AMD-Chipsatz ausgerüstet sein – Systempla-

tinien mit Chipsätzen von Nvidia unterstützen Crossfire nicht.

Eine der zwei Radeon-Karten muss im Fall der älteren X-Reihe (zu der auch Ihre X1950 Pro gehört) zudem eine »Crossfire Edition« sein. Diese Karten kosten meist ein wenig mehr als die normalen Modelle. Neuere Radeons wie eine HD 3850 brauchen diese »Master«-Karten nicht mehr. Ein weiterer Stolperstein ist der hohe Stromverbrauch. Bereits eine einzelne Radeon X1950 Pro zieht über 100 Watt aus dem Netzteil – für zwei Grafikkarten empfehlen wir daher ein Netzteil mit etwa 500 Watt Leistung. Spezielle Treiber brauchen Sie für den Betrieb nicht.

Dateiansicht

Jedesmal wenn ich meinen Video-Ordner öffne, springt die Prozessorauslastung auf 100 Prozent und Windows reagiert nur noch extrem träge oder stürzt ab. Wie kann ich das wieder ändern?

Steffen Maier

Die Vorschau-Ansicht Ihres Windows-Explorers ist Schuld an der Misere. Windows versucht die Videos in einer Miniaturansicht darzustellen. Ist die Filmdatei defekt, kann der Rechner durch diese Komfortfunktion abstürzen. Am einfachsten umgehen Sie das Problem, indem Sie die Datei-ansicht im Explorer ändern. Klicken Sie dazu auf »Ansicht« und wählen »Liste« oder »Details« aus. Danach wechseln Sie in das Menü »Extras/Ordneroptionen/Ansicht« und klicken auf »Für alle übernehmen«. Aber Achtung: Auch Bilddateien werden nun nicht mehr in einer Vorschauansicht präsentiert.

PCI Express 2.0

Mein aktueller Rechner verfügt laut Hersteller nur über eine PCI-Express-Schnittstelle vom

Typ 1.1. Kann ich dennoch einen neuen Radeon HD 3850 einsetzen, obwohl diese PCI-Express 2.0 unterstützt?

D. Backes

Kurze Antwort: Ja. PCI Express 2.0 ist wabwärtskompatibel zur älteren Version, das heißt jede aktuelle Grafikkarte passt auch in Mainboards mit PCI-Express-1.0-Steckplatz. Zwar wurde die Datenübertragungsrate von acht auf 16 Gigabyte pro Sekunde verdoppelt und Grafikkarten können nun bis zu 300 Watt aus dem Netzteil ziehen – relevante Leistungssteigerungen spüren Spieler aber nicht. Die neue Schnittstelle finden Sie zudem erst auf den aktuellen und recht teuren Mainboards mit Intels X38-Chipsatz oder den AMD-Chipsätzen 770, 790FX und 790X.

Rechner stürzt ab

In unregelmäßigen Abständen stürzt mein PC ab, egal ob ich spiele, im Internet surfe oder arbeite. Kurz vor dem »Blue-screen« höre ich ein leises Klicken aus dem Inneren. Klaus Schupe

Ein PC-Absturz kann viele Ursachen haben. Wenn Sie ein leises Klicken hören, könnte die Festplatte das Problem verursachen – vielleicht steht das Laufwerk kurz vor einem Defekt. Daher sollten Sie möglichst schnell Ihre Daten auf eine externe Festplatte sichern: Entweder kopieren Sie alle Daten von Hand oder überlassen die Arbeit speziellen Tools wie Partition Magic.

Radeon X2900 XT übertakten

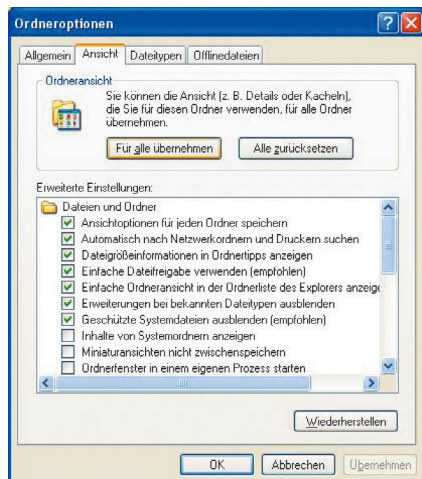
Obwohl meine Radeon X2900 XT in aktuellen Spielen meist genügend Leistung liefert, würde ich dennoch gerne den ein oder anderen Frame mehr aus der Karte kitzeln. Der ATI-Treiber sperrt

aber den Zugriff auf das Übertakten-Menü. Stefan Moss

ATIs ehemaliges Topmodell X2900 XT zieht enorm viel Saft aus dem Netzteil, daher hat die Platine zwei Stromanschlüsse – einen sechspoligen und einen achtpoligen. Die meisten Netzteile haben aber nur die weit verbreiteten Sechspin-Stromstecker, die im Standardbetrieb auch ausreichen, um die Karte mit Strom zu versorgen. Um die Overdrive-Übertaktungsfunktion im Catalyst-Treiber zu aktivieren, müssen Sie die Karte zwangsläufig über einen sechs- und einen achtpoligen Stecker mit Energie versorgen. Wenn Ihr Netzteil über keinen zusätzlichen Stromstecker mit acht Pins verfügt, weichen Sie am besten auf ein separates Übertaktungsprogramm wie den Rivatuner aus. HW



Um eine Radeon X2900 XT per Overdrive übertakten zu können, muss Ihr Netzteil einen sechs- und einen achtpoligen Stromanschluss bieten.



Die Dateivorschau kann den Rechner zum Absturz bringen. In den Windows-Ordneroptionen lässt sich das verhindern.

So erreichen Sie GameStar

► Per Post: IDG Entertainment Verlag, GameStar-Leserbrief, Lyonel-Feining-Str. 26, 80807 München

► Oder per E-Mail an: brief@gamestar.de

Bitte beachten Sie, dass Briefe und E-Mails ohne vollständigen Namen und Postadresse nicht abgedruckt werden können.

► Wenn Sie technische Probleme mit Ihrem Rechner haben, benutzen Sie bitte das Kennwort »Techtelmechtel« bzw. die E-Mail-Adresse: tech@gamestar.de

Bitte geben Sie stets Ihre Systemkonfiguration an – das hilft uns bei der Fehlerdiagnose. Besonders wichtig sind Hardware, Grafikkarten-Treiber, DirectX-Version und Betriebssystem. Wir bemühen uns, möglichst jede Frage zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies wegen der hohen Zahl an Zuschriften nicht immer gelingt. Fragen, die für die Mehrheit unserer Leser interessant sind, werden im TECHtelmechtel besprochen.